

## Thomas Schär



Biografie :

Geburtsdatum :

16. März 1962

Familie :

Verheiratet mit Brigitte seit 1984  
2 erwachsene Töchter Sandra und Manuela

Beruf :

Maschinenbau-Ingenieur

Retriever Club Schweiz : Mitglied im seit 1. Januar 1991

2000 – 2008 : Leitung Ausstellungskommission und im Vorstand

seit 2008 . : Amtierender Wesensrichter

seit 2012 : Mitglied Zuchtkommission, verantwortlich für die Ausbildung

seit 2016 : Vorstandsmitglied als Leiter der Zuchtkommission

Im Januar 1991 bin ich dem Retriever Club Schweiz beigetreten. Im selben Jahr haben wir mit unserer Labrador Hündin Orsa von Wendensee den ersten Wurf unter dem Zuchtnamen von Britho eingetragen. Schon damals war ich sehr fasziniert vom gelockten Retriever, dem Curly Coated. 1993 war es dann soweit und ich durfte unsere erste Curly Hündin Nussy aus Frankreich importieren. Ich habe mit ihr 1994 an der Welthundausstellung in Bern teilgenommen, wo sie den Titel Weltjugendsieger erlangte. Damit war klar, dass mein Interesse in der Folge vor allem den Ausstellungen galt. Ab dem Jahr 2000 habe ich während 8 Jahren die Ausstellungskommission des Retriever Club Schweiz geleitet, und bin während dieser Zeit als Verantwortlicher für das Ausstellungswesen im Vorstand des RCS tätig gewesen.

2005 habe ich mich dazu entschlossen die Ausbildung zum Wesensrichter im RCS zu absolvieren, welche ich im Herbst 2007 mit der praktischen Prüfung erfolgreich abgeschlossen habe. Seit 2008 amtiere ich als aktiver Wesensrichter im RCS. An der RCS GV 2012 bin ich als verantwortlicher für die Ausbildung in die Zuchtkommission gewählt worden. Seither organisiere ich regelmässig die Wesensrichtertagung. Die letzte stand unter dem Motto „die Zucht fördern, nicht verhindern“, was meiner persönlichen Grundeinstellung entspricht.

2021 durfte ich zusammen mit meiner Frau Brigitte das 30-jährige Jubiläum Retrievers von Britho feiern. In dieser Zeit haben wir viele Würfe aufgezogen und viele Erfahrungen mit der Aufzucht von Labrador und Curly Coated Retrievern gesammelt. Über die Jahre ist bei uns das zentrale Thema immer die Hundezucht und das Thema Ausstellung geblieben. Somit ist es kein Zufall, dass beide meiner Töchter Sandra und Manuela die Ausbildung erfolgreich zu Ausstellungsrichterinnen absolviert haben.

Es ist für mich eine grosse Ehre, an der Ausstellung „la Familiale“ in Montricher richten zu dürfen.

Ich liebe die Veteranen mit ihrer wunderbaren und würdigen Ausstrahlung und sie sind für mich etwas ganz Besonderes. Natürlich freue ich mich auch sehr auf die Welpen und Junghunde mit ihrer natürlichen Art und Bewegungsfreude.

Ich wünsche allen Ausstellern einen wunderbaren Tag und viel Freude mit ihren Retrievern und vergesst bitte nicht, auch wenn ihr nicht gewinnt, für euch ist und bleibt der eigene Hund immer der Beste!